

Alles Fake!

Die
Bedeutung
von
Informations-
kompetenz
heute



#c2608 Sachsen "Menschenjagd" in Chemnitz



Informationen kompetent
einordnen zu können – ein
alltägliche Herausforderung

„Hase-Video“ aus Chemnitz vom 26. August – kopiert aus:
<http://www.mediagnose.de/2018/09/10/die-hetzjagd/>



Übernommen aus:

<https://propagandaschau.wordpress.com/2016/11/26/das-erste-opfer-des-krieges-ist-die-wahrheit-wer-sind-ihre-moerder/>

RIGHT IS WRONG
TRUTH IS FICTION
UP IS DOWN
IGNORANCE IS BLISS
ANYTHING GOES

Universität Bamberg

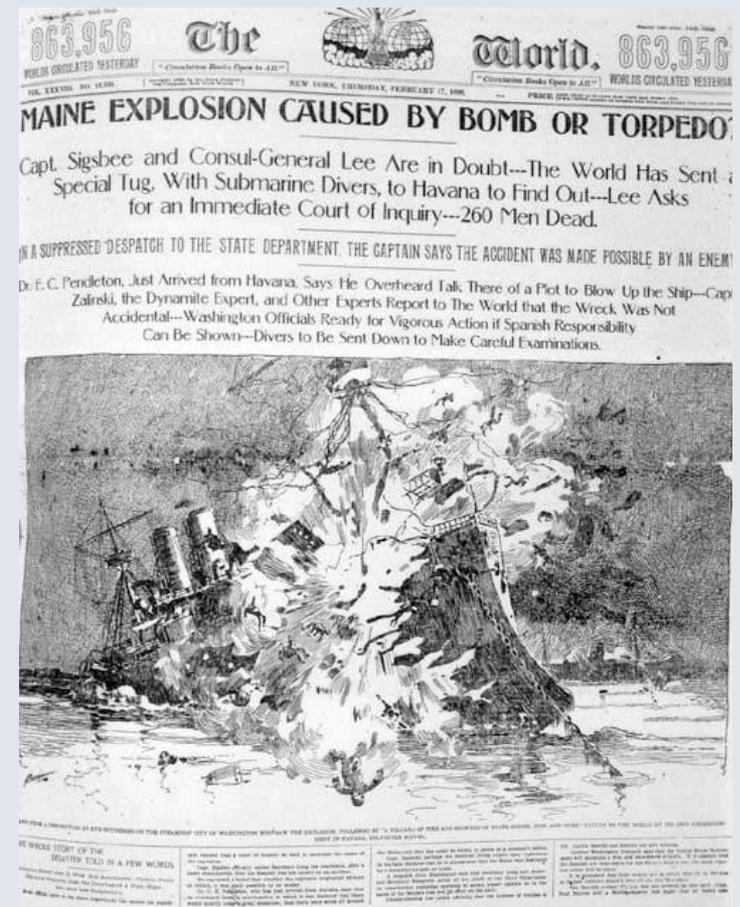


Orwells Dystopie heute

Barbara Kruger: Großformat. In: Süddeutsche Zeitung
vom 14./15.10.2017, S. 24.

Falschmeldungen, Propaganda, Lügen – mit gravierenden Folgen

- ∅ z.B. die vorgeblichen „Protokolle der Weisen von Zion“ (seit ca. 1903)
- ∅ z.B. William Randolph Hearst und der Spanisch-Amerikanische Krieg (1898)
- ∅ z.B. die „Brutkastenlüge“ im Vorfeld des 2. Golfkriegs (1990)
- ∅ Etc. pp.



Das Netz als Nährboden und Treibhaus für Fake News

- Ø Propaganda, Desinformationskampagnen, Filterblasen, Echokammern und die Folgen
- Ø ... sowie Möglichkeiten, sich dagegen zu „schützen“

Tipps zum Erkennen von Falschmeldungen

1. Lies Überschriften kritisch.

Falschmeldungen haben häufig reißerische Überschriften in Großbuchstaben und mit Ausrufezeichen. Wenn schockierende Behauptungen in der Überschrift unglaublich klingen, sind sie es vermutlich auch.



2. Sieh dir die URL genau an.

Eine unechte oder nachahmende URL kann ein Hinweis auf Falschmeldungen sein. Viele Seiten mit Falschmeldungen ahmen echte Nachrichtenquellen nach, indem sie minimale Änderungen an der URL vornehmen. Du kannst die Seite aufrufen, um die URL mit etablierten Quellen zu vergleichen.

3. Überprüfe die Quelle.

Stelle sicher, dass die Meldung von einer Quelle stammt, der du vertraust, und die für ihre Glaubwürdigkeit bekannt ist. Wenn die Meldung von einer unbekannteren Organisation stammt, überprüfe den Abschnitt „Info.“, um mehr zu erfahren.

5. Sieh dir Fotos genau an.

Falschmeldungen enthalten häufig manipulierte Bilder oder Videos. Manchmal ist das Foto echt, wurde jedoch aus dem Kontext gerissen. Du kannst nach dem Foto oder Bild suchen, um zu überprüfen, woher es stammt.

7. Überprüfe die Quellen.

Sieh dir die Quellen des Autors genau an. Mangelnde Beweise oder der Verweis auf ungenannte Experten können ein Hinweis auf eine Falschmeldung sein.

9. Ist die Meldung ein Scherz?

Manchmal ist es schwierig, Falschmeldungen von Humor und Satire zu unterscheiden. Überprüfe, ob die Quelle für Parodien bekannt ist und ob die in der Meldung enthaltenen Details und ihr Ton darauf hindeuten, dass es sich lediglich um einen Scherz handelt.

4. Achte auf ungewöhnliche Formatierungen.

Viele Seiten mit Falschmeldungen enthalten Tippfehler oder seltsame Layouts. Lies mit Vorsicht, wenn du so etwas bemerkst.

6. Überprüfe die Datumsangaben.

Falschmeldungen können chronologisch unlogisch sein sowie geänderte Datumsangaben von Ereignissen enthalten.

8. Sieh dir andere Berichte an.

Wenn keine andere Nachrichtenquelle dieselbe Meldung veröffentlicht, kann das ein Hinweis darauf sein, dass die Meldung falsch ist. Wenn die Meldung von mehreren vertrauenswürdigen Quellen veröffentlicht wird, ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass sie wahr ist.

10. Einige Meldungen sind bewusst falsch.

Denke kritisch über die Meldungen nach, die du liest, und teile nur Neuigkeiten, von denen du weißt, dass sie glaubwürdig sind.

Quelle: Informationstool von Facebook mit der Vereinigung „First Draft“ und mit Unterstützung von Klicksafe, Correctiv, Deutschland sicher im Netz und der Stiftung Digitale Chancen

SCHAU HIN! ist eine Initiative von:

Migration als Mediengegenstand – und „Motor“ von Verschwörungstheorien

Universität Bamberg



Ergebnisse einer (umstrittenen) Studie von Michael Haller (Kürzestzusammenfassung):

- +++ Die Informationsmedien sind in der Berichterstattung 2015/16 über Flüchtlinge ihrer Aufgabe nicht gerecht geworden
- +++ Sie waren mehr „politischer“ Akteur als neutraler Beobachter
- +++ tief greifende Sinn- und Strukturkrise des sogenannten Mainstreamjournalismus dokumentiert
- +++ Lebenswelt des Publikums spiegelt sich nicht ausreichend in der Medienwelt wider“

<https://www.otto-brenner-stiftung.de/presse/pressearchiv/presdetail//1//fluechtlingskrise-und-willkommenskultur.html>

Die Folgen (u.a.):
„Tiefer Zweifel an der Unabhängigkeit der Medien“ (S. 142)
„Von der Frustration zur Wut und zu ‚alternativen Ventilen‘“ (S. 144)



OBS-Arbeitsheft 93



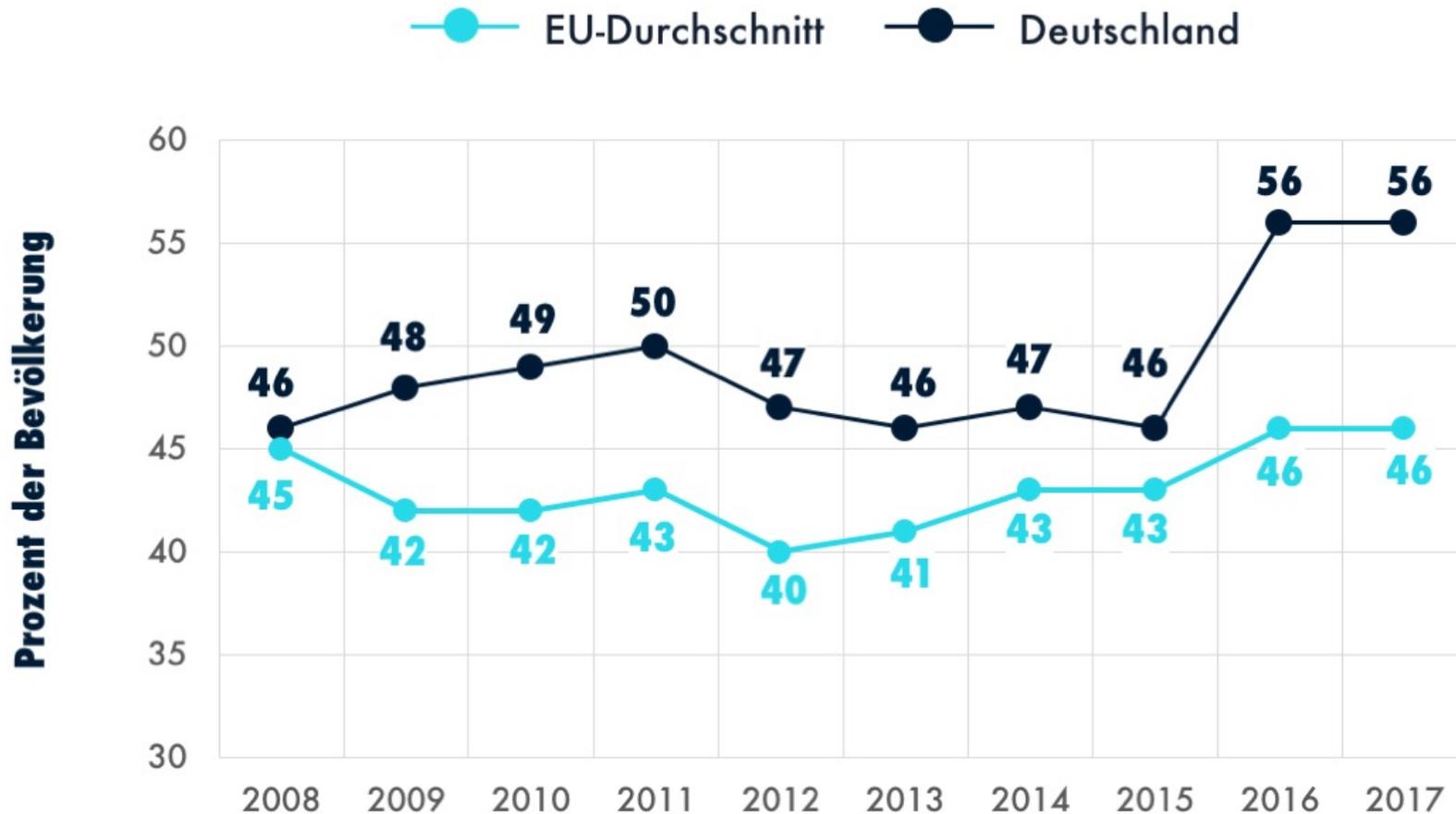
Michael Haller

Die „Flüchtlingskrise“ in den Medien

Tagesaktueller Journalismus zwischen Meinung und Information

Eine Studie der Otto Brenner Stiftung
Frankfurt am Main 2017

Wie steht es nun um die Glaubwürdigkeit der Medien?

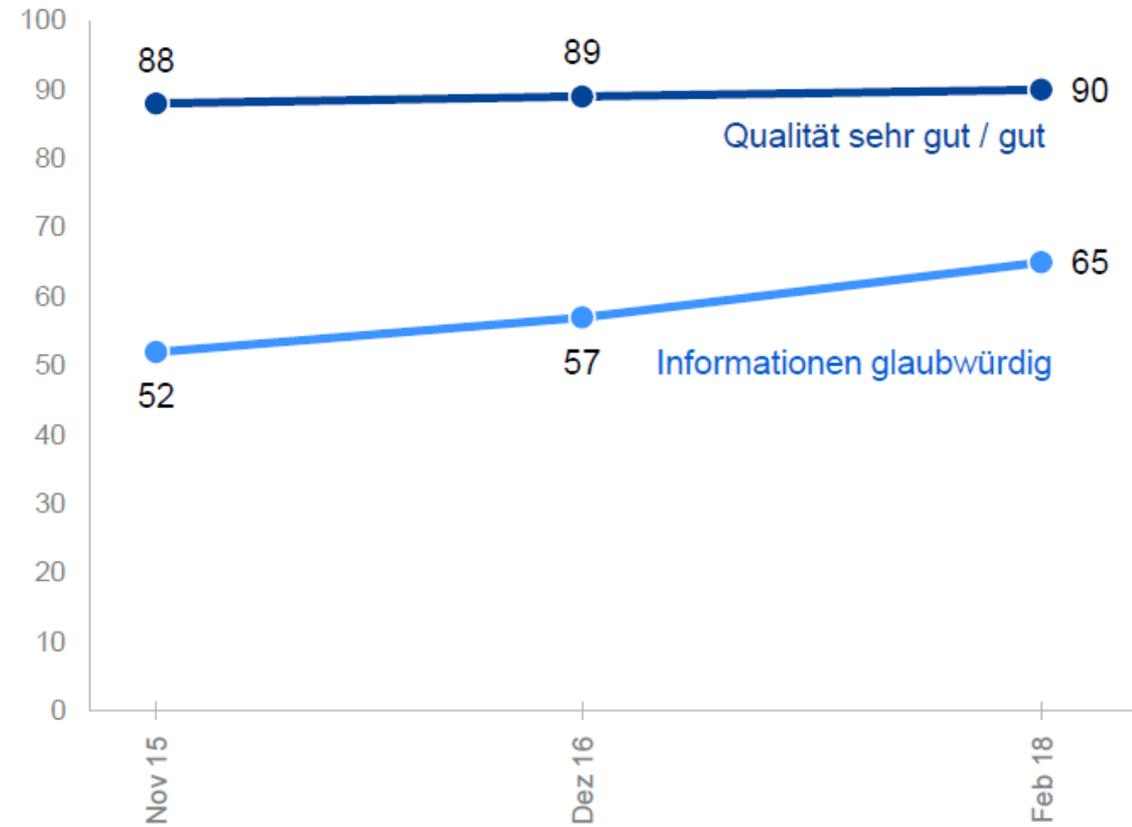


Das Vertrauen in die Presse ist in Deutschland auf einem 10-Jahres-Hoch

Quelle: Eurobarometer, Basis: Bevölkerung ab 15 Jahre

Wie steht es nun um der Medien?

Glaubwürdigkeit der Medien Qualität und Glaubwürdigkeit der deutschen Medien



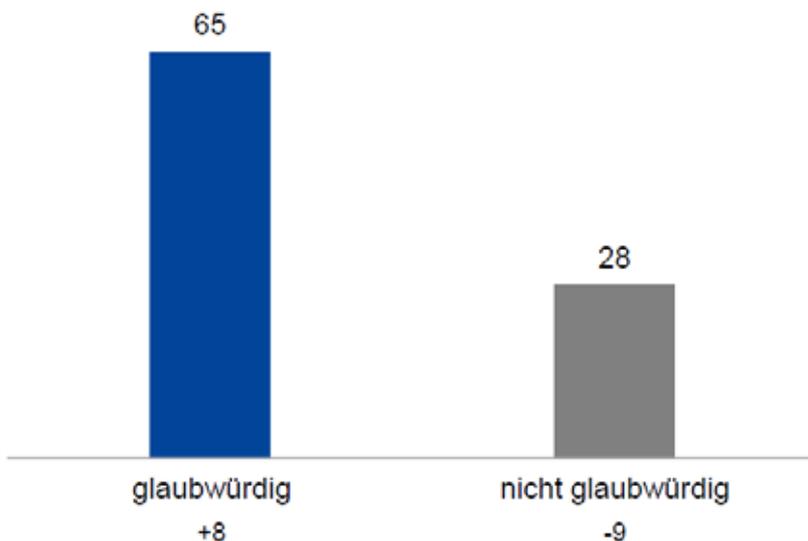
WDR/infratest dimap (2018):
Die Glaubwürdigkeit der Medien

<https://www1.wdr.de/unternehmen/der-wdr/unternehmen/glaubwuerdigkeitsstudie-100.html>

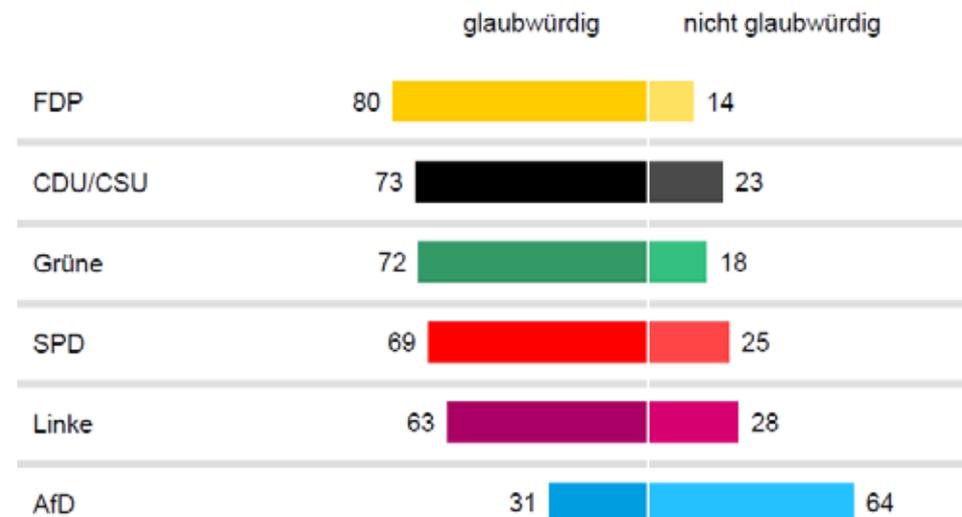
Wie steht es nun um die Glaubwürdigkeit der Medien?

Glaubwürdigkeit der Medien

Glaubwürdigkeit der Informationen in den deutschen Medien (3/3)



Parteianhänger



Halten Sie die Informationen in den deutschen Medien alles in allem für glaubwürdig oder für nicht glaubwürdig?

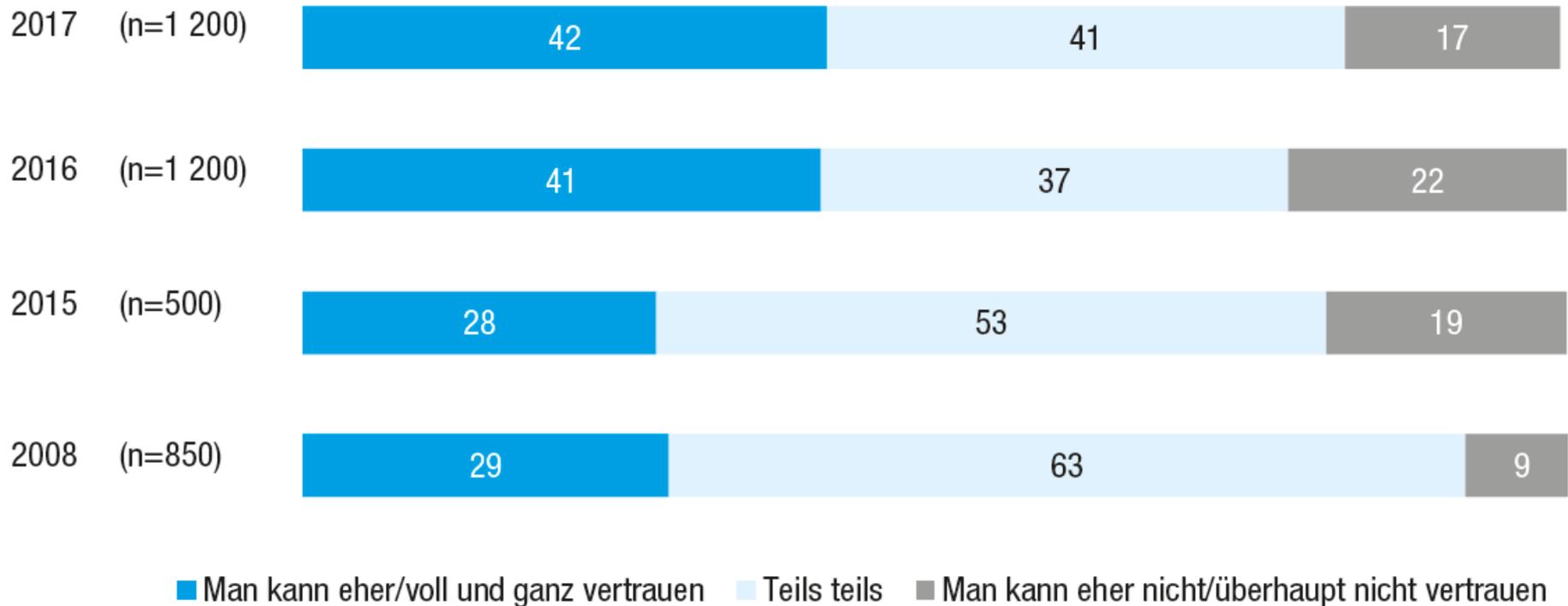
Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland
Werte in Prozent / Veränderungen in Prozentpunkten zu Dezember 2016
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / keine Angabe

Wie steht es nun um die Glaubwürdigkeit der Medien?



Abb. 2 Medienvertrauen im Zeitverlauf

Angaben in %



Frage: „Wie ist das, wenn es um wirklich wichtige Dinge geht – etwa Umweltprobleme, Gesundheitsgefahren, politische Skandale. Wie sehr kann man da den Medien vertrauen?“

Basis: Alle Befragten (n=1 200). Geringfügige Abweichungen von 100 Prozent aufgrund von Rundungen.

Kleine Quintessenz

- Ø Skepsis gegenüber „den Medien“ ist immer angebracht
- Ø Die Parolen von der „Lügenpresse“ haben den Charakter einer Verschwörungstheorie – und einer Desinformationskampagne
- Ø Medienverdrossenheit (bis hin zu „Lügenpresse-light-Thesen“) ist nicht (mehr) nur in Randgruppen der Gesellschaft festzustellen – die Glaubwürdigkeit der Qualitätsmedien ist aber hoch
- Ø Social Media haben das Potential, die Wirkung von Fake News zu potenzieren
- Ø Eine breite gesellschaftliche Debatte um den Wert umfassender, möglichst ausgewogener Information – und unabhängiger Medien – ist notwendig.

Informationskompetenz – ein Zusammenspiel vieler Faktoren

- Ø **Individuelles** Anliegen: sich umfassend informieren – Informationen kritisch prüfen – sich dem Diskurs nicht verweigern
- Ø **Mediale** Daueraufgabe: Quellen kritisch prüfen – Komplexitätsreduktion leisten – umfassend und ausgewogen informieren – Hintergründe darlegen, Einordnung bieten
- Ø **Gesellschaftliche** Verpflichtung: Freiheit und Unabhängigkeit vielfältiger Medien sicherstellen – Medienpädagogik intensivieren – „Media and Information Literacy“ stärken
- Ø **Wissenschaftliche** Herausforderung: Entwicklung umfassend einordnen, kritisch begleiten, systematisch und transparent erhellen.
- Ø Verantwortung von **Archiven und Bibliotheken**: Wissen systematisch erschließen – Dokumente bewahren – Erkenntnisse zugänglich machen ...
- Ø **Gemeinsam**: Sich den Herausforderungen der Informationsgesellschaft stellen

Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise (1779)

Nathan: (*allein*) Hm! hm! – Wunderlich! – Wie ist
Mir denn? – Was will der Sultan? Was? – Ich bin
Auf Geld gefasst, und er will – Wahrheit. Wahrheit!
Und will sie so, – so bar, so blank, – als ob
Die Wahrheit Münze wäre! – Ja, wenn noch
Uralte Münze, die gewogen ward! –
Das ginge noch! Allein so neue Münze,
Die nur der Stempel macht, die man aufs Brett
Nur zählen darf, das ist sie doch nun nicht!

3. Akt, 6. Auftritt.

Bildquelle: <https://shorensteincenter.org/combating-fake-news-agenda-for-research/>



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!